



Laden gemeinsam zum Tag der Begegnung in der Fußgängerzone ein (von links): Walid Al Jarjiri und Cornelia Münch (Willkommenscafé), Natalie Weidner (Salawo), Mustafa Eser (Stabsstelle für Integration), Petra Behrens-Schröter und Elli Kurzrock (Diakonie), Jana Ehlermann (Landkreis Wolfenbüttel), Uli Mittmann (Stabsstelle für Integration) und Georg Kynaß (Amnesty Wolfenbüttel).

FOTO: STADT

Wolfenbüttels unterschiedliche Kulturen tauschen sich aus

Der Tag der Begegnung findet am 22. Juni statt.

Wolfenbüttel. Der Tag der Begegnung findet am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 13.30 Uhr in der Fußgängerzone in Wolfenbüttel statt. Viele Angebote und ein buntes Bühnenprogramm sollen zum inzwischen 17. Mal für einen regen Austausch zwischen den Kulturen, die in Wolfenbüttel leben, sorgen.

Wichtiges Anliegen der Veranstalter, des Arbeitskreises Migration, ist es, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Es soll gezeigt werden, dass Vielfalt in der Lessingstadt aktiv gelebt wird, und dass Rassismus hier keinen Nährboden hat.

An mehreren Ständen können sich interessierte Bürger informieren. Für Stimmung sorgen unter anderem die Lupus Line Dancer, die Trommelgruppe Kadjembé sowie die türkische Tanzgruppe der Evangelischen Familienbildungsstätte. Für das leibliche Wohl sorgen das Willkommenscafé, die arabische Frau-

engruppe des Salawo und die Freiwilligenagentur. Darüber hinaus gibt es auch Aktionen für Kinder, wie Kinderschminken und eine Buttonmaschine. Das DRK ist mit seinem Spielmobil vor Ort.

Das Willkommenscafé im Roncalihaus präsentiert sich in diesem Jahr, Dank der Förderung durch „Demokratie leben!“, als „Café Grundgesetz“. Dazu tragen die ehrenamtlichen Mitarbeiter Shirts, die auf Artikel 1, Absatz 1 des Grundgesetzes hinweisen: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Die Wände des Cafés schmückt die Ausstellung „Die Uni Siegen – das Grundgesetz“.

Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Thomas Pink. Die Moderation am Tag der Begegnung übernimmt Viola Bischoff von der Stabsstelle für Integration der Stadt Wolfenbüttel, heißt es vonseiten der Veranstalter.

red